

Briesnig

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl i. J. 1843: 196, Ende 1891: 1308, am 1. Dezember 1900: 2634, am 10. Oktober 1914: 4368 Personen

Briesnig (Bresnice, Breseniz, Bresnitz = Birkenort) verdankt seine Entstehung jedenfalls der Burgwarte Briesnig, die 946, also kurz nach der Gründung der Burg Meissen, errichtet worden sein soll, 1223 aber zerstört wurde. Als Burgwarte wird es zuerst 1071 und 1140 genannt; als 4. Obediens (Pfründe) des Hochstifts Meissen 1273, 1311 und 1451; als bischöfliches Gericht bezw. Obergericht 1416, dann öfter, zuletzt 1491; als Dorf zuerst 1350; doch muß das Dorf schon viel früher entstanden sein, da hier schon Ende des 13. Jahrhunderts eine Schankwirtschaft bestand, die 1286 dem Schankwirt Arnold gehörte. Die beim Bau der neuen Schule im Jahre 1880 aufgefundenen Urnen weisen, wie der Name, auf slawische Gründung hin. Zum bischöflichen Obergericht Briesnig gehörten im Jahre 1468 6 bischöfliche und 34 Vasallenorte, die fast sämtlich auf dem linken Elbufer lagen. Das Hochstift besaß hier zwei Vorwerke (größere Güter), von denen das größere dem Archidiaconus von Nisan (so hieß die Gegend früher), das kleinere dem Bischof gehörte. Das größere wurde 1543, das kleinere 1555 säkularisiert, 1559 auch das bischöfliche Gericht aufgehoben, dessen Gerichtsbarkeit an den Kurfürsten August überging. Die Kirche zu Briesnig, die 1381 bereits als Pfarrkirche erwähnt wird, ist jedenfalls zuerst Burgwartskirche gewesen und aus Holz erbaut worden. Sicher hat sie 1273 schon bestanden, denn in diesem Jahre wurde dem Archidiaconus von Nisan das Patronatsrecht über die Kirchen zu Briesnig und Kaditz vom Meißner Bischof verliehen. Ihre jetzige Gestalt mag sie erst um das Jahr 1447 erhalten haben. Größere Reparaturen bezw. Restaurationen sind 1602, 1662 (?), 1680 und zuletzt 1882 vorgenommen

worden. Der jetzige Turm hat eine Höhe von ungefähr 60 m. Fingerfort waren bis in die neueste Zeit 23 ganze und 2 halbe Dörfer (Lößtau und Steinbach). Sie gehörte zum Bezirk Dresden des Archidiaconats Nisan. Geistliche haben hier schon vor 1273 amtiert, doch werden erst vom Jahre 1496 an, in dem M. Matthäus Kentsch Pfarrer wurde, die Geistlichen namentlich aufgeführt. Das Diakonot wurde erst 1672 begründet; erster Diakonot wurde M. Gottfried Müller. Briesnig, ein aufstrebender Ort, ist durch Eisenbahn, elektrische Straßenbahn und Schifffahrt bequem zu erreichen, hat elektrische Straßenbeleuchtung, Wasserwerk (seit 20. Juli 1899), Sparkasse (seit 1. September 1903), ist als Ausflugsort bekannt und deshalb viel besucht. Bei Gelegenheit von Bohrversuchen nach Trinkwasser stieß man im Jahre 1904 auf eine sehr ergiebige Mineralwasserquelle. Das Wasser stellt sich als ein Eisensäuerling dar; es ist stark radiumhaltig. Die durch Herrn Dr. W. Lohmann (Berlin) vorgenommenen Untersuchungen haben eine Radioaktivität von 20,3 Einheiten ergeben. Nach dem letzten Untersuchungsbericht enthält ein Liter Wasser einen Kohlendioxidgehalt von 1,072 Gramm, was einem Volumen von 546,6 Kubikzentimeter entspricht. Die Mineralquelle ist Eigentum der Gemeinde. Zur Verwertung des Mineralwassers hat sich 1910 eine G. m. b. H. unter der Firma: Briesniger Stahlquelle (König-Friedrich-August-Heilquelle) gegründet. Das Wasser wird als Tafel- und Heilwasser auf den Markt gebracht. Es ist von köstlichem Wohlgeschmack und guter Bekömmlichkeit. Als Heilwasser verwendet, sind zeitlich recht gute Erfolge beobachtet worden. Hauptbetriebe sind: Landwirtschaft, Gärtnerei und Ziegeleiindustrie

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderatskollegium
Vorsitzender: Gemeindevorstand Röger, Meißner Str. 85.

Gemeindeälteste: Wandler, Alfred, Ortsrichter, 1. Gemeindeältester, Roquettestr. 8; Grafe, Hermann, Pimmermann, Wettinerstr. 1, 2. Gemeindeältester.

Gemeinderatsmitglieder: Bramann, Arthur, Schriftfeger, Schundstr. 11; Reichelt, Emil, Geschäftsführer, Bierlinden 10; Scheinfuß, Martin, Lehrer, Fürst-Bismarck-Str. 9; Jahn, Bruno, Monteur, Omsewitzer Str. 98 d; Melde, Otto, Ernst, Metallschleifer, Wettinerstr. 8; Böttcher, Gertrud, Hausfrau, Sonnenlehne 23; Schmidt, Wilhelm, Gärtnereibes., Wirtschaftsweg 101; Schwente, Bruno, Tischlermstr., Meißner Str. 29; Müller, Otto, Rechtsanwalt, Meißner Str. 39; Vogel, Ernst, Lehrer, Kirchstraße 4; Sachs, Dr. Max, Redakteur, Hammerberg 2; Pöhler, Karl Friedrich, Gewerkschaftskassierer, Hammerau 38.

Gemeindeverwaltung

Gemeindevorstand: Dorfstr. 3; geöffnet nur wochentags im Sommerhalbjahr 7—3 u. Winterhalbjahr 8—1/2 Uhr. Die Sparkasse, Ortsteuereinnahme, Gemeindefasse u. Schulkasse expediert von 1/2 9—1 Uhr. ☎ 17314.

Büropersonal:

Fidert, Paul G., Registrator u. verpfl. Prot. Dost, Max, Sparsassistentenkontrollleur.
Beyer, Johannes, Sparsassistentenkontrollleur.
Scheunert, Bernhard, Gemeinde- u. Schulkassierer.
Neumann, Arno, Gemeinde- u. Schulkassistentenkontrollleur.
Thieme, Max, Steuereinnahmer.
Züdmantel, Emil, Sparsassistentenkontrollleur.
Unger, Walter, Sparsassistentenbuchhalter.
Müller, Horst, Beamtenanwärter.

Exekutivpersonal:

Lange, Emil, Oberschuhmann u. Vollstreckungsbeamter.
Anders, Hermann, 1. Schuhmann u. Hilfs-Vollstreckungsbeamter.
Heidenfelder, Otto, 2. Schuhmann.
Hierüber:
Thiersch, Wilhelm, Straßenwärter.
Wischke, J., Straßenarbt.
Herzog, J., Straßenarbt.

Sparkasse

Dorfstr. 3; Expeditionszeit nur wochentags 1/2 9 bis 1 Uhr. Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Tägliche Verzinsung.

Standesamt

für die Gemeinden Briesnig, Brabschütz, Kemnig, Leuteritz, Leutewitz, Merbitz, Ockerwitz, Omsewitz, Bobemus und Kemnersdorf
Dorfstr. 3; geöffnet nur wochentags 8—1, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 8—1 Uhr
Standesbeamter: Gemeindevorstand Röger.
1. Stellvertr.: Registr. Fidert. 2. Stellvertr.: Kassierer Dost.

Wasserwerk

Kassenverwaltung im Gemeindeamt Dorfstr. 3; Kassenzeit wie bei der Gemeindefasse

Ortskrankenkasse für Briesnig, Leuteritz und Omsewitz

Briesnig, Warthaer Str. 48
Geöffnet: Wochentags von 8—1 Uhr
Vorsitzender: Koch, Carl, Bezirkschornsteinfegermeister, Schundstr. 3 u.
Kassierer: Krähshmar, R., Warthaer Str. 48.

Ärzte

Med.-Nat Dr. Thierich, Bezirksarzt, Dresden-N., Kanzeigäßchen 1.
Stellv. Bezirksarzt: Dr. Fernbacher, Zauderode, ☎ Deuben 249.
Mödel, Erwin Karl, Dr. phil. et med., prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Bezirks-Imfpfartz, Briesnig, Meißner Str. 39. ☎ 28534.

Bezirksstierarzt

Prof. Dr. Weber, Dresden, Vorbergstr. 10. ☎ 17262.

Apotheke

Sonnenapotheke, Dresden-Cotta, Hamburger Str., gegenüber dem Dosbrauhaus. ☎ 20885.

Bezirks-Hebammen

Buchmann, Ida verheh., Kemnig, Dresdner Str. 12.
Charles, Lina, Leuteritz, Schulstr. 1.
Hilmes, Olga, Briesnig, Roquettestr. 3.

Schlachtsteuereinnahme

Warthaer Str. 48
Einnahmerin: Schreiber, Anna verw.

Verpfl. Trichinenschauer

Trichinenschauer: Steinbach, Otto, Fürst-Bismarck-Str. 9.
Stellvertreter: Fleischbeschauer Pöhler, Richard, Leuteritz, Kemniger Str. 8.

Verpfl. Fleischbeschauer

Laienfleischbeschauer: Steinbach, Otto, Fürst-Bismarck-Str. 9.
Stellvertreter: Fleischbeschauer Pöhler, Richard, Leuteritz, Kemniger Str. 8.

Tierärzte

Sonntag, Emil, Dresden-N., Vermoserstr. 3 u. ☎ 16746.
Göllnig, Radebeul, Kaiser-Friedrich-Allee 26.
Herbig, Dresden-N., Schnorrstr. 11.
Dr. med. vet. Delschner, Paul, Cosschaube, Wettinerstr. 26. ☎ Cosschaube 89.
Dr. Walter, Kurt, Dresden, Wettinerstr.

Freiwillige Feuerwehr Briesnig

Beyer, Arthur, Stuhlauer, Hauptmann u. Steigerzugführer, Merbitzer Str. 11; Jimmermann, Max, Spritzenzugführer, Meißner Str. 8; Friedrich, Alfred, Hydrantenzugführer, Meißner Str. 29; Fidert, Paul, Feldwebel, Wettinerstr. 16.

Feuermeldestellen

Dorfstr. 3, Gemeindeamt, ☎ 17314; Kirchstr. 1, Benedig, ☎ 13671; Merbitzer Str. 5; Meißner Str. 24, Gasthof, ☎ 22058; Merbitzer Str. 11; Wettinerstr. 16; Meißner Str. 8.

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Koch, Karl, Schundstr. 3 u. ☎ 28467.

Ortsrichter

Wandler, Alfred, Roquettestr. 8 Eg.

Geriichtschöppen

Felgentreff, Friedrich, Gemeindevorstand a. D., Friedrichstr. 3 Eg; Schwente, Ernst, Sattlermeister, Meißner Str. 31 u.

Post- und Telegraphenamt

Postamt: Dresden 29, Cosschauber Str. 3 Eg.
Geöffnet im Sommer:
Wochentags: 7—1 und 2—7.
Sonn- und Festtags: 7—9 und 11—12.
Geöffnet im Winter:
Wochentags: 8—1 und 2—7.
Sonn- und Festtags: 8—9 und 11—12.

Dampfschiffhaltestelle Briesnig-Kemnig

Fahrplan liegt aus im Gemeindeamt, Dorfstr. 3 Eg. Rimmer 1

NUR Ecke Seestraße, Breite Straße 2
Eigene Fabriken
Keine Filiale Fernruf 18863

Trikot-Unterwäsche

vorm. Birkner
Strumpfhäus Günther

Strumpfhäus Günther
vormals Birkner Eigene Fabriken

Strumpfwolle

nur Ecke Seestr., Breite Str. 2
Fernruf 18863
(keine Filiale)